



Nina Ebner, Mitglied im Damenteam des GC Salzburg-Eugendorf. Foto: Maria Wallner

Golf für jedermann/-frau

Golf ist mehr als eine Sportart, mehr als ein Spiel, mehr als eine gesellschaftliche Szene. Golf ist eine ganze Welt für sich. Man findet gemeinsam mit Freunden und Familie absolute Entspannung in freier Natur. Eine schwedische Studie belegt, dass Menschen, die regelmäßig Golf spielen, um 5 bis 8 Jahre älter werden als jene, die nicht diesen Sport ausüben. Bei entsprechend körperlicher Verfassung kann der Golfsport in fast jedem Alter erlernt und ausgeübt werden. Golf ist eine der wenigen Sportarten, die man unabhängig vom Können bestens gemeinsam ausüben kann. Golf steigert das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Menschen und ist der perfekte Familiensport.

GRATIS Golfschnuppern
Jeden SA 12-13 Uhr im Golf Resort Salzburg in Eugendorf.
www.golfresort-salzburg.at
WERBUNG

Bürgerinitiative gegründet

Widerstand gegen Seekirchner Schottergrube formiert sich

■ **SEEKIRCHEN** (buk). Massiver Widerstand gegen eine geplante Schottergrube formiert sich derzeit in Seekirchen. Mit einer 13-Punkte-Liste hat die Bürgerinitiative Grünberg nun ihre Bedenken geäußert. Unter anderem geht es den Gegnern um die „Gefahr für Fußgänger, Radfahrer und Schulkinder am Weg zu Bus und Bahnhof“, die durch den erwarteten Lkw-Verkehr beim Abbaugelände im Ortsteil Ried entsteht.

„Massiver Wertverlust“

Zudem sei die Straße mit einer Maximallast von 16 Tonnen nicht für den Schwerverkehr geeignet. Die Abbau-Gegner sprechen auch von einer „lediglich zugeschütteten“ Sondermülldeponie, die sich unter der Zufahrtsstraße befindet, was – so die Initiative – eine Gefahr für das Grund-



Absolut gegen den geplanten Bau der Schottergrube Seekirchen ist die Bürgerinitiative Grünberg. Foto: Leo Höltinger

wasser darstellen könnte. Auch ein massiver Wertverlust der angrenzenden Häuser – verursacht durch den erwarteten Lärm, den Staub und die Lkw-Abgase – wird kritisiert.

17 Jahre langer Abbau
Geplant ist der Schotter-Ab-

bau derzeit über einen Zeitraum von 17 Jahren auf einer betroffenen Fläche von etwa 4,5 Hektar. Bei der Behörde sind bislang mehr als 100 Einsprüche aus der Bevölkerung eingegangen und auch der Gemeinderat spricht sich derzeit geschlossen gegen das Projekt aus. 140972

DA MOTZA



A Schottergrubn direkt neben aner Siedlung? Dã kãnns ned um Steine gehn, sondern nur ums Kohle-Scheffeln. 792056

UMFRAGE DER WOCHE

von Wolfgang Schweighofer

Welchen Sommersport betreiben Sie am liebsten?



Schwimmen, Walken, Radfahren und hin und wieder wandern wir gerne auf einen Berg.

HILDEGARD BACHMAIER



Für mich ist es Fitnesstraining, wenn ich pro Tag zweimal durchs Freilichtmuseum gehe.

MARTIN SPÖRR